Kulturdenkmale im Freistaat Sachsen - Denkmaldokument

Obj.-Dok.-Nr. 09275518

Kreis Bautzen

Gemeinde Pulsnitz, Stadt

Anschrift Bischofswerdaer Straße 9

Gem. * Fl-stck. * Flur Pulsnitz * OS 891a

Kurzcharakteristik

Mietshaus in halboffener Bebauung und seitliches Tor; baugeschichtlich und städtebaulich von Bedeutung

Denkmaltext

Das in halboffener Bebauung stehende, zweigeschossige Mietshaus mit Satteldach wurde um 1890 erbaut. Der seitlich befindliche Eingang ist über ein original erhaltenes, schmiedeeisernes Tor zu erreichen. Die Fassadengestaltung ist von einem Mittelrisalit mit Zwerchhaus sowie einer Lisenengliederung mit Spiegeln gekennzeichnet. Erdgeschoss und Obergeschoss werden durch ein profiliertes Gurtgesims getrennt, oberhalb findet sich ein durchgehendes Putzband auf Sohlbankhöhe. Das Zwerchhaus wird links und rechts von stehenden Dachgaupen flankiert. Die Fenster des Erdgeschosses haben leicht geohrte Gewände mit Schlussstein, die Fenster des Obergeschosses besitzten flache Bedachungen. Städtebauliche Bedeutung erhält das Gebäude durch den baulichen Bestand und seinen bauzeitlichen Aussagewert als Zeugnis der Stadtentwicklung von Pulsnitz am Ende des 19. Jahrhunderts.

LfD/ 2013 (Martin Müller)

Datierung um 1890 (Mietshaus)

Ausweisungsstelle Landesamt für Denkmalpflege Sachsen



Fotonummer	**XXIV/2/73**
Aufnahmejahr	1993
Fotograf	Rudelgast, Beate
Beschreibung	Mietshaus

Auszug aus der Denkmalkarte



Dieses Dokument ist gemäß der Creative Commons-Lizenz CC-BY-NC-ND urheberrechtlich geschützt.